

n Raum betreten“, so der Otto Krügel seine Werkstätten einge- by befasfen.

Das Modell einer „Tarrasbüchse“ von Otto Krügel.

BILD: RAINER KÄMMERER

Heiteres Gedächtnis

DITTIGHEIM. Der Frauentalstaltet am Mittwoch, 11. 19.30 Uhr im Vitussaale Gedächtnistraining – kre Denkspass mit Übungen rung der Konzentration tigkeit, sowie Übungen Kinesiologie – einfache Ki gungen, die die Gehirntä anregen. Die Lachmusk ebenfalls aktiviert. Anm lichkeit besteht bei Clau Telefon 0 93 41 / 70 93 o beth Reinhard, Telefon (14 14 bis Sonntag, 8. Mä

IGB-Rentendemo

HOFSHEIM. „Die Rente Leben reichen“ lautet das große Rentendemo, wel- ß-Region Heilbronn- n Samstag, 14. März, um dem Kiliansplatz in Heil- hführt. Auch aus der hie- n fährt ein Bus zur Kund- fahrt ist in Tauberbi- 1 am Wörtplatz um 9 Uhr | Mergentheim am ZOB r. Zum Thema sprechen ener, DGB-Landesvor- und Vorstandsvorsitzen- utschen Rentenversiche- den-Württemberg, sowie . Eine Anmeldung für den igend erforderlich unter '1 31 / 8 88 80 10 oder per er heilbronn@dgb.de.

des SVD

EN. Die erste Mannschaft telhausen bestreitet am sonntag um 14.30 Uhr auf schen Sportgelände ein ngsspiel gegen den TSV 'Neunkirchen. Das Sport- öffnet.

des MGV Liederkranz

HOFSHEIM. Die Sänger i heute um 18 Uhr in Sän- g zum Einsingen für den tottesdienst im Raum ebastianuskapelle. Im ist um 20 Uhr im Hotel die Mitgliederversamm-

Grundschule: Umbau wird bis in den Herbst dauern

Startschuss für die Generalsanierung

IMPFFINGEN. Mit kräftigen Schlägen rückte Ortsvorsteher Gottfried Wühr der Waschbetonfassade an der Grundschule und der Halle zu Leibe. Sie muss abgebrochen werden. Das ist nur ein Teil der Generalsanierung des Gebäudes, zu der Bürgermeister Wolfgang Vockel gestern den Startschuss gab. Seit zwei Jahren laufen die Planungen, nun kann das Projekt

in die Tat umgesetzt werden. „Es wird eine schöne Schule werden“, war der Bürgermeister überzeugt. Damit bekenne sich die Stadt zum Schulstandort Impffingen, wo auch die Kinder aus Hochhausen ihre Grundschulzeit verbringen. Rund 1,9 Millionen Euro sollen die Arbeiten kosten, vom Land gibt's Zuschüsse.

Saniert werden muss einiges, wie die Auflistung von Architekt Frank Künzig deutlich macht, der allen Beteiligten dankte. Ein Schwerpunkt wird die „uralte“ Elektroheizung sein, die durch eine moderne Pelletheizung ersetzt wird. Eine nachhaltige energetische Einsparung ist das Ziel. Geplant ist die Modernisierung der gesamten Elektrotechnik, der

Neueinbau einer Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung und der Austausch der Sanitärtechnik. Nötig ist ebenso ein neues Dach. Die Fassade wird verändert, neue Fenster sowie Jalousien werden eingebaut, Decken und Böden modernisiert. Aufs Dach soll eine Photovoltaikanlage. Und unter der Erde werden die Grundleitungen des Gebäudes ins Visier genommen. Die riesige Zeder im Schulgelände fiel bereits der Motorsäge zum Opfer. Aber für die Ersatzbepflanzung werde gesorgt, so Vockel und Stadtbaumeister Michael Knappe.

Nachdem in den Fastnachtsferien die Grundschule unter tatkräftiger Mithilfe der Eltern und des Bauhofs in die ehemalige Sprachenschule der Bundeswehr auf dem Laurentiusberg umgezogen ist, werden die über 90 Kinder bis Ende des Jahres dort unterrichtet, wie Schulleiter Ulrich Karl betonte. Der Bustransfers wurde mit der VGMT durch die Einrichtung einer separaten Buslinie sichergestellt. Läuft alles nach Plan, kann im Dezember wieder das eigene Domizil bezogen werden.

Bis dahin soll alles fertig sein. Dann soll die Feier zum 700-jährigen Bestehen Impffingens bereits in der sanierten Halle neben der Grundschule stattfinden, freuten sich Bürgermeister und Ortsvorsteher. *dib*



Die Generalsanierung der Grundschule Impffingen und der Halle hat begonnen. Mit kräftigen Schlägen hieb Ortsvorsteher Gottfried Wühr (rechts) gestern ein Loch in die Waschbetonfassade. Im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Vockel, Stadtbaumeister Michael Knappe, Schulleiter Ulrich Karl, Architekt Frank Künzig sowie weiteren an Bau und Planung beteiligten gab Wühr damit den Startschuss für die rund 1,9 Millionen teure Maßnahme.

BILD: SEUFERT

AUSSCHUSS TA

Eine öffentliche Sitzung schen Ausschusses des **berts Tauberbischofs** am Mittwoch, 11. März, ur im Klostersaal statt. Auf ordnung steht:

- Sanierung der Festha bischofsheim: Abschluss Ingenieurvertrages.

- Bauanträge und Bau gen: Umbau/Erweiterur Wohnhauses und Neub Carports, Laurentiusber Erweiterung der Festha lee; Abbruch einer Sche Neubau eines Wohnhau Baumgarten 2, Tauberb heim-Impffingen; Neuba Wohnhauses mit Garag straße 3, Tauberbischof telhausen.

- Bekanntgaben.

- Anfragen.